

27. August 2012

Medienbulletin 10/12

Stabile Strompreise und neue Stromprodukte in Olten ab 2013

Erneuerbarer Strommix in Olten

Ab 2013 stammt der Strom der Aare Energie AG (a.en) für ihre Oltnen Stromkundinnen und Stromkunden zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien.

Die vom Verwaltungsrat der Städtischen Betriebe Olten (sbo) im letzten Herbst beschlossene Neuausrichtung will den Strommix zugunsten erneuerbaren Energien verändern. Deshalb bietet die a.en ihren Stromkundinnen und –kunden in Olten mit einem Jahresverbrauch von unter 100'000 Kilowattstunden (kWh) einen neuen, erneuerbaren Strommix an. D.h. es wird standardmässig – nomen est omen – StandardStrom geliefert. Dieser setzt sich zu grossen Teilen aus Schweizer Wasserkraft und einem kleinen Anteil Solarstrom aus regionalen Produktionsanlagen zusammen. Der geringe Mehrpreis von einem Rappen gegenüber dem bisherigen Strommix kostet für einen Durchschnittshaushalt etwa soviel wie einen Kaffee pro Monat.

Wer die herkömmliche Produktion, d.h. den bisherigen Mix aus mehrheitlich Kernkraft, bevorzugt, dem steht der GrauStrom – wie er auch den Grossabnehmern geliefert wird – zur Verfügung. Wer dagegen die erneuerbaren Energien noch mehr fördern möchte, kann weiterhin AareStrom aus regionaler Wasserkraft, neu angereichert mit Solarkraft, beziehen. Das "Up- oder Downgraden" vom StandardStrom ist für die Kundschaft ganz einfach: Alle Kundinnen und Kunden wurden persönlich angeschrieben und können ihren Änderungswunsch jederzeit mittels Antwortkarte oder online auf www.aen.ch mitteilen.

Über eine Million kWh Solarstrom

Die für die neuen Stromprodukte erforderliche Menge Solarstrom hat die a.en ausschliesslich bei regionalen Produzenten beschafft und so den Ausbau dieser Produktionsart aktiv unterstützt. Zudem ist beabsichtigt, auch selber gezielt in die Photovoltaikanlagen zu inves-

tieren. Mit dem Aufpreis und infolge sinkender Produktionskosten soll der Anteil Solarstrom kontinuierlich zunehmen. Selbstverständlich sind die neuen Stromprodukte an der Steckdose nicht als solche erkennbar. Denn physikalische Gesetze lassen in einem Verteilnetz nur eine einzige durchschnittliche Stromqualität zu. Wichtig ist aber, dass die a.en auf der Beschaffungsseite die entsprechenden Herkunftsnachweise (Zertifikate) einkauft, über diese verfügt und somit die Stromqualität(en) in der gesetzlich vorgeschriebenen Stromkennzeichnung deklarieren kann.

Erfahrungen anderer Elektrizitätsversorgungsunternehmen, welche auf diese Art ebenfalls neue Stromqualitäten eingeführt haben, haben gezeigt, dass dies einem grossen Kundenbedürfnis entspricht und in der Regel über 80 Prozent aller Kundinnen und Kunden beim vorgeschlagenen, neuen Standardmix bleiben würden.

<Abb.> <Foto>

Der Strom in Olten wird neu gemixt!

StandardStrom	98 % Wasser CH, 2 % Sonne (+ 1 Rp./kWh)
AareStrom	95 % Wasser regional, 5 % Sonne (+ 3.5 Rp./kWh)
GrauStrom	75 % Kernenergie, 25 % Wasser

Strompreise 2013

In der Stadt Olten (sbo) sinken die Netznutzungstarife um 2 %, bei grundsätzlich gleich bleibenden Energiepreisen. Der Mehrpreis des neuen StandardStroms von 1 Rp./kWh wird somit durch die tieferen Netznutzungstarife abgeschwächt.

In der Region Olten (Alpiq Versorgungs AG) sinken sowohl die Netznutzungstarife als auch die Energiepreise leicht; zusammen im Durchschnitt sämtlicher Kunden um – 1.5 %.

Für weitere Informationen:

Beat Erne
Leiter Marketing und Kommunikation
Telefon 062 205 56 70
beat.erne@aen.ch